

|  |        |
|--|--------|
| Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl .....    | S.1857 |
| Dr. Bechstein (CDU/DA) .....           | S.1857 |
| Hannig (PDS) .....                     | S.1858 |
| Frau Birthler (Bündnis 90/Grüne) ..... | S.1858 |
| Hoenicke (CDU/DA) .....                | S.1858 |
| Prof. Dr. Schumann (PDS) .....         | S.1858 |

#### Unterbrechung der Tagung

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl .....  | S.1859 |
| Dr. Ullmann (Bündnis 90/Grüne) ..... | S.1859 |
| Frau Krehl (SPD) .....               | S.1859 |

#### Beschluß

|   |        |
|---|--------|
| Die Volkskammer beschließt mit Mehrheit den Antrag aller Fraktionen zur Entsendung von Abgeordneten in den 11. Deutschen Bundestag, verzeichnet in Drucksache Nr. 251 ..... | S.1859 |
| Prof. Dr. Walther (DSU) .....   | S.1859 |
| Dr. Dierich (CDU/DA) .....  | S.1859 |
| Dr. Ullmann (Bündnis 90/Grüne) .....  | S.1860 |

#### 8. Antrag aller Fraktionen

|  |        |
|--|--------|
| <b>Benennung von Beobachtern für das Europäische Parlament</b> ..... | S.1860 |
| (Drucksache Nr. 250)   |        |
| Jürgen Schröder (CDU/DA) .....                                       | S.1860 |

#### ""Beschluß

|  |        |
|--|--------|
| Die Volkskammer beschließt mit Mehrheit den Antrag aller Fraktionen zur Benennung von Abgeordneten zur Einsetzung als Beobachter für das Europäische Parlament ..... | S.1860 |
|--|--------|

#### 9. Wahl des Rundfunkbeauftragten gemäß Artikel 36,

|  |        |
|--|--------|
| <b>Absatz 3 des Einigungsvertrages</b> .....                 | S.1860 |
| Dr. Krause (CDU/DA) .....                                    | S.1860 |
| Stellvertreter der Präsidentin Frau Dr. Niederkirchner ..... | S.1860 |
| Dr. Gysi (PDS) .....   | S.1860 |
| Ministerpräsident de Maiziere .....                          | S.1860 |
| Weiß (Bündnis 90/Grüne) .....                                | S.1860 |

#### Beschluß

|  |        |
|--|--------|
| Die Volkskammer stimmt mit Mehrheit dem Antrag der Fraktion CDU/DA zu, die Wahl des Rundfunkbeauftragten gemäß Artikel 36, Absatz 3 des Einigungsvertrages von der Tagesordnung abzusetzen und lehnt den Antrag des Abgeordneten Weiß zur Wahl des Rundfunkbeauftragten in der Tagung am 2.10. 1990 ab ..... | S.1861 |
|--|--------|

#### 13. Beschlußempfehlung des Rechtsausschusses betreffend

|   |        |
|---|--------|
| <b>Empfehlung zur Ergänzung des Gesetzes zur Regelung offener Vermögensfragen - 2. Lesung</b> ... | S.1861 |
| (Drucksache Nr. 252 a)  |        |
| Prof. Dr. Heuer, Berichterstatter des Rechtsausschusses .....                                     | S.1861 |

#### Beschluß

|   |        |
|---|--------|
| Die Volkskammer beschließt mit Mehrheit die Beschlußempfehlung des Rechtsausschusses, verzeichnet in Drucksache Nr. 252 a ..... | S.1861 |
|---|--------|

#### 15. Bericht der Treuhandanstalt zur Carl-Zeiss-Stiftung Jena gemäß Beschluß der Volkskammer vom

|  |        |
|--|--------|
| <b>13. September 1990</b> .....                              | S.1861 |
| Dr. Halm, Berichterstatter der Treuhandanstalt .             | S.1861 |
| Stellvertreter der Präsidentin Frau Dr. Niederkirchner ..... | S.1862 |

#### Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:

Meine Damen und Herren! Die 37. Tagung der Volkskammer ist eröffnet. Die Tagesordnung liegt Ihnen vor. Zu Beginn unserer Beratung wird der Sonderausschuß zur Kontrolle der Auflösung des MfS/AfNS seinen Abschlußbericht geben. Im Anschluß daran wird ein Vorschlag für den Sonderbeauftragten der Bundesregierung für die Verwahrung der Akten und Karteien des ehemaligen MfS/AfNS verhandelt. Weitere Beratungsgegenstände sind: Empfehlungen zur Ergänzung des Gesetzes zur Regelung offener Vermögensfragen in 1. und 2. Lesung, ein Abschlußbericht des Zeitweiligen Prüfungsausschusses hinsichtlich früherer Mitarbeit von Abgeordneten der Volkskammer für das ehemalige MfS/AfNS, eine Beschlußempfehlung des Zeitweiligen Prüfungsausschusses betreffend die Nennung von Namen derer, denen eine Empfehlung zur Niederlegung ihres Mandates ausgesprochen wurde, ein Gesetz zum teilweisen Straferlaß in 1. und 2. Lesung, die Entsendung von Abgeordneten in den 11. Deutschen Bundestag, die Benennung von Beobachtern für das Europäische Parlament, die Wahl eines Rundfunkbeauftragten, die Aufhebung des Beschlusses der Volkskammer zur Ausarbeitung eines Konversionsgesetzes vom 6. September 1990, der Bericht des Ministerrates über des Ergebnis der Verhandlungen mit der Bundesregierung über die Angleichung der Bestandsrenten sowie ein Abschlußbericht des Sonderausschusses zur Untersuchung der Vorgänge in der Psychiatrischen Klinik Waldheim sowie ein Bericht der Treuhandanstalt zur Carl-Zeiss-Stiftung Jena.

Eben ist mir ein Antrag von 20 Abgeordneten der Volkskammer hochgegeben. Soll das ein Änderungsantrag zur Tagesordnung sein? - Ja, bitte, ein Geschäftsordnungsantrag, Mikrofon 2.

#### Abgeordneter:

Ich bitte, den Antrag mit in die Tagesordnung aufzunehmen, weil er von mehr als 20 Abgeordneten eingebracht worden ist.

#### Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:

Da dieser Antrag gestern nicht Gegenstand der Präsidiumssitzung war, bedarf dieser Antrag der Zweidrittelmehrheit. Ich werde diesen Antrag vorlesen.

„Die Volkskammer möge beschließen bzw. als noch offenen Beschluß dem zukünftigen Bundestag übergeben, daß erstens die ehemaligen Auftraggeber für das MfS/AfNS, wie 1. Sekretäre der Kreisleitungen und Bezirksleitungen, Vorsitzende der Räte der Bezirke sowie alle Mitglieder des Politbüros und des Zentralkomitees der SED auf ihre rechtswidrige Tätigkeit überprüft werden und gegebenenfalls gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden, daß

(Beifall, vorwiegend bei CDU/DA und FDP)

zweitens die Immunität des Mitgliedes der Volkskammer Dr. Modrow als ehemaliger Ministerpräsident im Zusammenhang mit der Verletzung von elementaren Menschenrechten durch das MfS/AfNS aufgehoben wird und eine richterliche Überprüfung auf Verletzung von Bürgerrechten durch die ihm unterstellten staatlichen Organe erfolgt.“

(Beifall, vorwiegend bei CDU/DA und FDP)

Wir werden jetzt darüber abstimmen, ob dieser Antrag von 20 Abgeordneten der Volkskammer noch auf die Tagesordnung kommt. Wer dafür ist, daß dieser Antrag noch auf die Tagesordnung kommt, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke. Wer ist dagegen? -

(Vereinzelte Heiterkeit - Zuruf einer Abgeordneten: Ihr seid richtige Komiker!)

Wer enthält sich der Stimme? - Danke. So, von hier oben sind wir einhellig der Meinung, das war die Zweidrittelmehrheit. Da-

Ende der Tagung: 23.30 Uhr